

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 23 (1950)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Auflösung und Gewinnerliste unseres "Pionier"-Wettbewerbes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

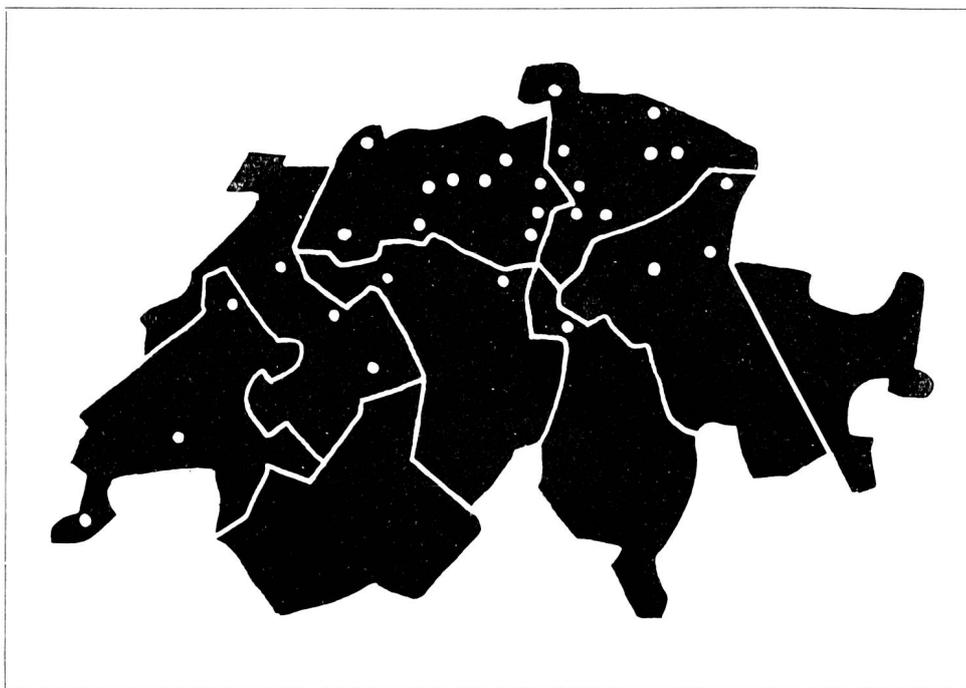
Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auflösung und Gewinnerliste unseres «Pionier»-Wettbewerbes

Um es gleich vorwegzunehmen: unser Wettbewerb hat im ganzen Lande unter unseren Mitgliedern und Abonnenten ein erfreulich grosses Echo gefunden. Bis zum Einsende-

termin sind über dreihundert **richtige** Lösungen eingegangen, aus denen die Preisgewinner verlost werden mussten. Die richtige Lösung ergab diese Schweizerkarte:



Manchen Mitgliedern hat die Frage: «Was bedeuten diese Punkte?» scheinbar mehr Kopferbrechen verursacht, als wir erwartet haben, denn es wurden teilweise sehr komplizierte Antworten erteilt. Die richtige Antwort lautete: **Sektionsorte des EVU**. Alle jene Antworten, welche die Punkte als Standorte der Sektionssender bezeichneten, mussten als falsch taxiert werden, da manche Sektionen an verschiedenen, auf der Karte auch nicht eingezeichneten Orten ihre Sender aufgestellt haben.

Die Verlosung der Preisgewinner erfolgte im Beisein des Zentralsekretärs und ergab folgende Gewinner:

1. Preis: Otto Kobel, Ursprung, Spiez
2. » Bürke Adolf, Rosenfeldstrasse, St. Gallen
3. » Gfeller Simon, Hinterlichtgut, Dürngraben i. E.
4. » Kälin Walter, Habsburgstrasse 30, Winterthur
5. » Graf Siegrist, Baslerstrasse 150, Allschwil
6. » de Maddalena Karl, Laurenzenvorstadt 7, Aarau
7. » Hug August, Wiesentalstrasse 185, Uzwil
8. » Riethmann Max, Oberdorf, Tägerwil
9. » Gossweiler Max, Oberdorfstr. 10, Dübendorf
10. » Marty Helmuth, Postplatz, Sargans
11. » Bolliger Armin, Wildegg
12. » Hauser René, Bözingerstr. 109, Biel
13. » Keller Joseph, Unterdorf 152, Wigoltingen
14. » Graf Harry, «Bergheim», Rebstein
15. » Fey Hans, Riedt/Erlen
16. » Bättig Hans, Riedtlistr. 12, Zürich 6
17. » Rohner Arthur, Neudorf, Uzwil
18. » Speiser Karl, Schwarzwaldallee 16, Basel
19. » Keller Carl, Klybeckstr. 92, Basel
20. » Steinmann Eugen, Uttwil

21. Preis: Pauchard Michel, Cité Villars 16, Genève

22. » Alfred Fehr, Gerbergasse 14, Arbon

23.—35. Preis: Hirsbrunner Hans, Burgdorf; Streiff Heinz, Linthal-Dorf; Rüeeggsegger Hansruedi, Tägertschi; Humbert André, Bienne; Hugentobler Herbert, Winterthur; Grieder Eduard, Basel; Horber Heinz, Jonschwil/Betttau; Haller Paul, Emmental; Loew Hans, Muttentz; Klein Karl, Basel; Porret René, Areuse; Bissegger Jakob, Flawil; Kummer Ernst, Hamble/Southampton.

Der Zentralvorstand des EVU und die Redaktion des «Pionier» gratulieren allen Gewinnern herzlich zu ihrem Erfolg und danken allen Teilnehmern für ihre Mitarbeit. Die Preise werden den Gewinnern Mitte März zugestellt.

*

Der Sektionspreis hat verschiedene Sektionen zu grossen Leistungen angespornt und mancherorts zu grosser Propaganda für den Wettbewerb aufgerüttelt. Der Spezialpreis von Fr. 50.— gewann die **Sektion Uzwil**. Von den 56 Mitgliedern dieser Sektion haben sich 36 (also annähernd 70%) am Wettbewerb beteiligt. Sehr initiativ waren auch die Sektionen Emmental und Glarus, die mit 50% und 47% folgen.

*

Der Fragebogen, der in fast allen Fällen genau und teilweise sogar sehr eingehend beantwortet wurde, hat der Redaktion wertvolle Ideen und Meinungen für die weitere Ausgestaltung des «Pionier» in die Hände gegeben. In der Aprilnummer unserer Zeitschrift werden wir noch einmal auf diesen Fragebogen zurückkommen.

Redaktion «Pionier»